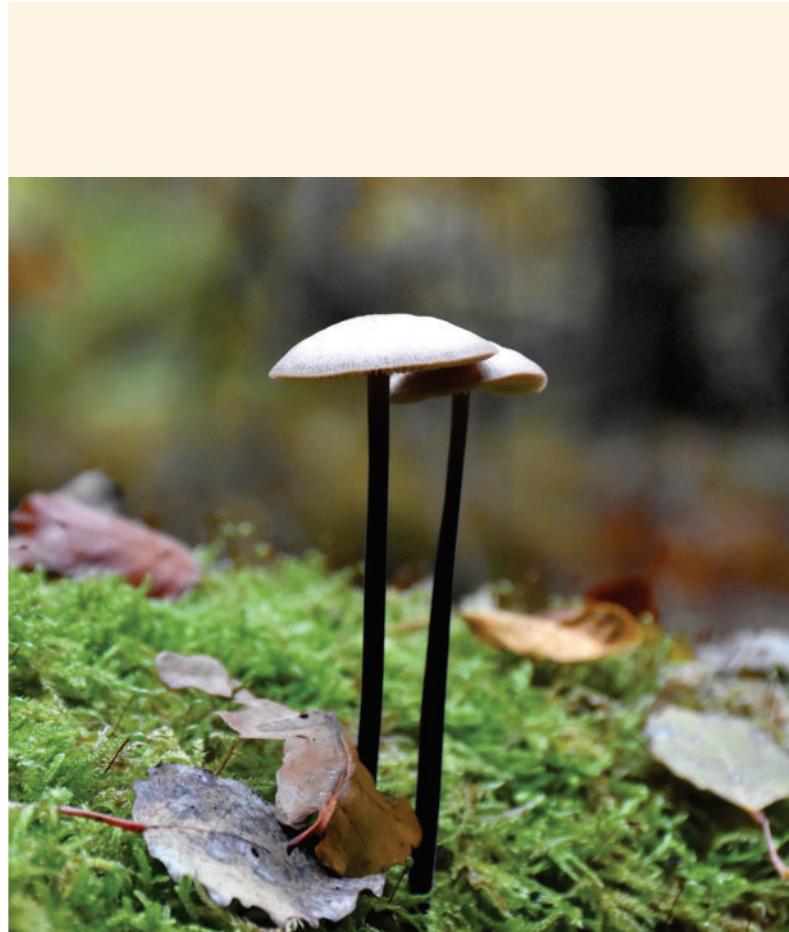


32. Jahrgang
Herbst 2025
Nr. 3

Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Sanitz & Thulendorf



Monatsspruch Oktober 2025

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.

Lukas 17, 21

In diesem Heft

Liebe Gemeinde	3	<u>Fotonachweis</u>
Vertretung	4	
Rückblicke	6	
Aus unseren Kirchenbüchern	15	
Gottesdienst- und Veranstaltungsplan	16	
Regelmäßige Termine	18	
Besondere Termine	19	
Konfirmanden	27	
Familienseiten	28	
Mut fassen, sich mitzuteilen	31	
Mitarbeiter/Impressum	32	
		Titel: Fam. Schröter S. 2: Fam. Schröter S. 3: Fam. Schröter S. 4: Fam. Borchert S. 5: Fam. Schröter S. 6: Fam. Schröter S. 8: Fam. Schröter S. 9: Fam Schacky S. 10: Fam Voß S. 11: Fam. Möller S. 12: Fam. Raven S. 13: Fam. Raven S. 14: Fam. Bretsch S. 15: Fam. Schröter S. 17: Fam. Schröter S. 18: Fam. Schröter S. 19: Fam. Schröter S. 20: Wolfgang Rieck S. 21: Fam. Schröter S. 22: Fam. Schröter S. 23: Fam. Schröter S. 24: Fam. Schröter S. 25: Fam. Schröter S. 26: Fam. Schröter S. 27: Fam. Schröter S.29: https://helfer.gemeindebriefdruckerei.de/downloads/fuer-kinder/r-00128_mit-demfahrrad_halbe_seite/ S. 30: Wibke Synock S. 31: 2025 Ständiger Adresseintrag Gemeindebrief Meldung sexualisierte Gewalt



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde!

manchmal scheint die Zeit nur so zu verfliegen. Kaum haben die Sommerferien begonnen, da sind sie auch schon wieder vorbei. Ein neues Schuljahr hat Einzug gehalten, der Sommer neigt sich spürbar dem Ende zu. Vielleicht gelingt noch ein letzter Sprung in den See in Groß Lüsewitz oder ein kurzer Ausflug zur „Südsee“. Noch einmal ausschlafen, bevor der Wecker wieder regelmäßig früh klingelt. Noch einmal den Grill anwerfen oder die letzten warmen Sonnenstrahlen genießen.

Viele dieser kleinen „letzten Male“ begleiten uns gerade – und gleichzeitig schenken uns diese Tage auch viele „erste Male“: Die ersten Äpfel aus dem eigenen Garten, das erste Rascheln im Herbstlaub, der erste kräftige Wind, der uns an der Ostsee um die Nase weht. Eine Zeit des Wandels liegt vor uns – wie jedes Jahr um diese Zeit.

Ein altbekannter Vers aus der Bibel bringt diese Erfahrungen wunderbar auf den Punkt:

**„Alles hat seine Zeit,
und jegliches Vorhaben unter dem
Himmel seine Stunde.“**
(Prediger 3,1)

Dieser Satz lädt uns ein, den Wechsel der Zeiten bewusst wahrzunehmen. Er erinnert uns daran, dass das Leben aus vielen verschiedenen Phasen besteht – hellen und dunklen, leichten und schweren. Manche Zeiten ziehen sich wie Kaugummi, andere vergehen viel zu schnell. Doch alles hat seine Stunde. Diese Einsicht kann trösten, Mut machen, Geduld lehren – und uns immer wieder neu einladen, das Jetzt bewusst zu leben. Denn jede Zeit hat ihren eigenen Wert.

Auch für mich persönlich und für meine Familie beginnt nun eine ganz neue, spannende Zeit: Unsere Familie wächst, und darüber freuen wir uns sehr! Damit beginnt für uns als Familie aber auch in unserer Gemeinde eine Phase des Umbruchs und der Veränderung. Ab dem **24. September** werde ich in den Mutterschutz gehen und anschließend bis Juli 2026 in Elternzeit sein. Für die Gemeinde bedeutet das natürlich eine Veränderung – **Pastor i.R. Matthias Borchert** wird in dieser Übergangszeit für Sie da sein (Vorstellung s. S. 4).

Ich wünsche uns allen, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten Zeiten erleben, die in Erinnerung bleiben – ganz gleich, ob sie von Lachen oder von Tränen begleitet sind. In jeder Zeit – so glaube ich – geht Gott mit uns. Er ist da in all unserem Suchen, Fragen, Freuen, Hoffen und Trauern.
Bleiben Sie behütet!

Ihre / Eure
Pastorin Felicitas Borchert



Liebe Leser des Gemeindebriefes der Kirchengemeinde Sanitz & Thulendorf!

Es ist soweit. Ihre Pastorin Felicitas Borchert geht am 24. September in den Mutterschutz und Elternzeit.

Da wird von vielen die berechtigte Frage gestellt, wie geht es nun weiter, wenn unsere Pastorin für mehr als ein halbes Jahr nicht mehr die Geschicke der Gemeinde lenken wird.

Sie können beruhigt sein. Propst Fey und Ihr Kirchengemeinderat haben alles geregelt. Als Pastor i.R. Matthias Borchert (i.R. im Ruhestand) bot ich dem Propst vor längerer Zeit an, in Gemeinden, die plötzlich Personalnot haben, als Vakanzverwalter für



eine bestimmte Zeit und Umfang, nur Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Nun trifft es überraschend Ihre Gemeinde. In der Beauftragung heißt es weiter: „Feier der Gottesdienste, seelsorgerliche Begleitung und auch die Feier von Kasualien übernehmen Pfarrpersonen aus dem Konvent oder von außen.“ Damit liegen sie nicht in meinem Verantwortungsbereich.

Da mein Dienstumfang 50% beträgt, werde ich drei Tage in der Woche vor Ort sein. Ein fester Termin wird der Montag sein, damit am Vormittag mit den gemeindlichen Mitarbeitern alles Wichtige für die neue Woche besprochen werden kann.

Als Eltern von Felicitas konnten wir Ihre Gemeinde schon kennenlernen. Wir sind begeistert vom ehrenamtlichen Engagement und der Offenheit und Freundlichkeit, die uns entgegengebracht wurde.

So freue ich mich auf den Dienst in Ihrer Gemeinde, auf gute Gespräche und gemeinsames Handeln in der Zeit vom 24. September 2025 bis zum 30. Juni 2026.

A handwritten signature in blue ink, reading "J. Borchert".

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde!

Wir freuen uns sehr über alle, die neu zu unserer Kirchengemeinde dazugekommen sind – sei es durch Geburt, Umzug oder einen Gemeindewechsel. Schön, dass Sie da sind!

Als lebendige Gemeinde möchten wir Sie herzlich einladen, Teil unseres vielfältigen Gemeindelebens zu werden: Ob Gottesdienste, Familienangebote, Seniorenkreis, musikalische Gruppen oder besondere

Veranstaltungen – es gibt viele Gelegenheiten, einander zu begegnen und sich einzubringen.

Wir würden Sie gerne näher kennenlernen und freuen uns, wenn wir uns bald persönlich sehen. Fühlen Sie sich eingeladen – Sie sind uns herzlich willkommen!

**Ihr Kirchengemeinderat
Sanitz und Thulendorf
sowie Pastorin Felicitas Borchert**



**Menschen besuchen.
Nähe schenken.
Zeit geben.**

Wir freuen uns auf alle, die Lust haben, diesen neuen Kreis mit aufzubauen – ganz unverbindlich und offen für alle Fragen und Ideen!

Herzliche Einladung zum Treffen des Besuchsdienstkreises

Wir möchten einen **Besuchsdienstkreis** ins Leben rufen – einen Kreis von Menschen, die Freude daran haben, andere zu besuchen, Zeit zu schenken und Gemeinde erlebbar zu machen, zum Beispiel bei Besuchen zum Geburtstag o. Ä.

Wer sich vorstellen kann, dabei mitzumachen oder einfach neugierig ist, was der Besuchsdienst bedeutet, ist herzlich eingeladen zum ersten Kennenlern-Treffen:

**Dienstag, 23. September
17:30 bis 19:00 Uhr
im Gemeindehaus**



Rückblicke

Konfirmation in Sanitz – ein besonderer Pfingstsonntag

Fünf Jugendliche wurden am Pfingstsonntag in der Sanitzer Kirche konfirmiert – begleitet von ihren Familien, dem Kirchengemeinderat und vielen Menschen aus der Gemeinde.

Schon beim Einzug war spürbar: Die Aufregung war groß, die Freude noch größer. Die Kirche war gut besucht, die Atmosphäre offen, herzlich – einfach schön.

Kurz vor der Konfirmation wurde einer der Jugendlichen getauft – ein Zeichen für Neubeginn und für das Miteinander in unserer Gemeinschaft.

Das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein...“, dass

wir gleich zu Beginn sangen, wurde später im Grußwort des Kirchengemeinderats noch einmal aufgegriffen – mit der Einladung, Gottes Liebe wirken zu lassen: in Worten, Taten und den ganz eigenen Kreisen, die jeder zieht.

Und wie könnte man so einen Tag besser beschließen als mit einem Geschenk, das ein Lächeln zaubert? Die Konfirmierten bekamen Hängematten – verbunden mit dem charmanten Wunsch unserer Pastorin: „Damit ihr noch lange bei uns abhängt.“

So ging dieser besondere Sonntag zu Ende – mit viel Wärme, Dankbarkeit und dem Gefühl: Wir gehören zusammen.
Manuela Schröter



Grußwort zur Konfirmation

Liebe Konfis des Jahres 2025 hier bei uns in Sanitz und Thulendorf, liebe Familien, liebe Gemeinde.

Welch ein Festtag - es ist Pfingsten und wir alle feiern Konfirmation! IHR FÜNF so richtig und WIR dürfen alle mitfeiern! Und hier heute, ganz stellvertretend für unsere Kirchengemeinderäte ein paar Grußworte an EUCH.

*Ins Wasser fällt ein Stein,
ganz heimlich still und leise,
Und ist er noch so klein,
er zieht doch weite Kreise*

... welch ein tolles Lied, oder?? hat das Zeug zum echten Ohrwurm (und so ganz zufällig haben wir es vorhin nicht gesungen - danke an unsere Pastorin, dass sie es ins Programm aufgenommen hat...und wir versprechen EUCH - ihr werdet es ab jetzt nicht mehr los und es wird euch immer an eure Konfirmation erinnern.

Weiter geht's in der Strophe:

*Wo Gottes große Liebe
in einen Menschen fällt,
da wirkt sie fort in Tat und Wort,
Hinaus in uns're Welt.*

Ja aber wo ist Gott? Diese Frage habt ganz gewiss nicht nur ihr euch gestellt. Nein, viele von uns in so manchen, oft schweren Momenten. Unsere Pastorin hat in ihrer Predigt zum Himmelfahrtstag in den Kösterbecker Bergen

die Suche nach Gott mit einem Krimi verglichen ... alle auf der Suche nach einem Phantom. Nicht sichtbar, nicht greifbar - und doch DA! Mitten unter uns...

*Ein Funke kaum zu sehen,
entfacht doch helle Flammen,
und die im Dunkeln stehn,
die ruft der Schein zusammen.*

Heißt es in Strophe 2!

Im letzten Gemeindebrief habt ihr euch unter anderem mit diesen Sätzen vorgestellt: „..ich habe erfahren, dass ich als Konfi und meine Konfigruppe ein wichtiger Teil der Gemeinschaft bin“ „Ich mache meine Konfirmation, weil ich gerne in die Gemeinde aufgenommen werden will und näher zu Gott stehen möchte.“ „ich habe das Gefühl, dass ich zu Gott reden kann, wenn es mir nicht gut geht.“ „Ich freue mich auf die Konfirmation, weil ich danach Gott näher bin.“

Wie schön - teilweise könnt ihr Gottes Nähe schon spüren...definitiv wollt ihr alle ein Teil dieser GEMEINSCHAFT sein und habt Spaß dabei. Und wie heißt es so treffend in einem Kanon: „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“. Eigentlich ein Satz aus dem Matthäus-Evangelium, der es mit Noten bedacht auch zum Ohrwurm gebracht hat. Und heute sind wir hier, in unserer Kirche deutlich mehr als zwei oder drei - also Gott ist mitten unter UNS. Und IHR seid ein Teil davon, wart es schon vorher und habt jetzt den Mut bewiesen und JA gesagt, zu einem Leben in dieser Gemeinschaft, mit Gott. Wir alle sind sehr stolz auf EUCH!

*Nimm Gottes Liebe an,
du brauchst dich nicht allein zu mühn,
denn seine Liebe kann in deinem Leben
Kreise ziehn...*

Heißt es in der 3. Strophe des Ohrwurms...

Apropos Liebe... ohne die wäret ihr heute nicht hier, eure Eltern und eure Familie haben euch zu solch tollen jungen Menschen gemacht und sind jetzt fast genauso aufgeregzt wie ihr. Dieser Tag ist nicht nur für euch besonders, sondern auch für sie ...und es ist bestimmt ein richtig guter Tag ihnen einmal DANKE zu sagen. Vielleicht ein kleiner Wink mit dem Zaunpfahl.

Apropos Kreise ziehen ... wir freuen uns, wenn ihr das tut, ja wir als Gemeinschaft fordern euch auf auch nach eurer Konfirmation aktiv zu sein. Es gibt schon coole Angebote in unserer Kirchengemeinde, in der Südregion und darüber hinaus. Hinterlasst selbst Spuren, bringt euch mit euren Wünschen und Ideen ein, gestaltet Kirche mit!

Tja und damit ihr das und natürlich den Ohrwurm wirklich nicht vergesst:
Wie fängt das Lied nochmal an: Ins Wasser fällt ein Stein...

Hier ein ganz besonderer Stein für jeden von EUCH - ein Hühnergott...jetzt könnten wir noch eine Weile darüber philosophieren, warum euch Gott da schon wieder begegnet..aber nein - ihr dürft und sollt heute euren großen Tag feiern ...zuerst in Gemeinschaft das Abendmahl und dann natürlich eine Party. Außerdem wissen wir alle, dass so ein Hühnergott ein Glücksbringer ist. Und das wünschen wir euch von Herzen - Viel Glück und Gottes Segen für euren Lebensweg!

*Bianca Bretsch,
in Vertretung der Kirchengemeinderäte*



Bläser, Töne, Sommerluft

Mal schwungvoll, mal feierlich, mal überraschend, so hatte der Posaunenchor sein Programm für das Konzert am 28. Juni überschrieben.

Gäste aus nah und fern folgten erwartungsvoll dieser Einladung. Die Sanitzer Kirche füllte sich mehr und mehr und das Publikum wartete gespannt in den Kirchenbänken und oben auf der Empore auf die Musik. Anne

Oldach begrüßte alle ganz herzlich, auch im Namen des Sanitzer Posaunenchors. „Aber stopp,“ so Anne, „eigentlich falsch die Bezeichnung Sanitzer Posaunenor?“ Ja, montags proben die Bläser im Gemeinderaum in Sanitz, aber für dieses Konzert kamen sie aus ganz unterschiedlichen Richtungen gefahren, nachdem sie zuvor einige Male zusammen geprobt hatten. Bläser aus Gnoien, Dettmannsdorf, Tessin, Rostock, Kowalz, Sanitz, Groß Lüsewitz, Ribnitz und, und, und.

Eine große Bläsergemeinschaft, die den ganzen Altarraum füllte und die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Welt mitnahm. „Wir starten auf den britischen Inseln,“ so Anne Oldach und die ganze Kirche wurde von Trompeten, Posaunen, Tenorhörnern und Tuben erfasst. „Greensleeves“, eines der bekanntesten englischen Volkslieder nahm uns mit auf die Insel. Und wie das so ist, wurden wir beim nächsten Lied von Zuhörern zu Aktiven und die Sonne strahlte durch die Fenster, als wir „Morgenlicht leuchtet“ sangen und uns die Bläser begleiteten. Spätestens bei „The wellerman song“ waren die ganzen Kirchenbänke am Vibrieren. Weiter ging es musikalisch nach Schottland und in die Highlands und wir sahen förmlich die Schottenröcke fliegen und das Publikum war überwältigt so eine Vielfalt an diesem Nachmittag zu hören.

Wir verließen die Insel und setzten unsere Reise fort nach Israel mit „Hevenu Shalom alechem,“ dem Wunsch nach Frieden in dieser Welt, das auch das afrikanische Lied „Ukuthula“ besingt. Mit „Asante sana jesu“ verließen wir Afrika und tauchten in die Welt der Gospels und Spirituals ein. „Oh when the saints“ und „down by the Riverside“ ließen die Zuhörer mitsingen und klatschen und das Strahlen der Gesichter war für alle Beteiligten

zu sehen. „Na, ob ihr wohl das nächste Lied erkennt,“ fragte Anne die Konzertbesucher und wir haben es erkannt. „La Cucaracha“, und gefühlt jeder Einzelne sang dieses stimmungsvolle Lied mit, zumindest den Refrain.

Als wäre diese musikalische Vielfalt nicht mehr zu toppen, wurden wir eines Besseren belehrt. Erst die Tuben, dann die Posaunen, die erste und die zweite Stimme der Trompeten, der Altarraum füllte sich langsam mit den verschiedenen instrumentalen Stimmen, bis zum Höhepunkt von „El Condor Pasa“. Die Besucher erhoben sich von den Bänken und manch eine Träne war zu sehen, als der volle Klang den Raum erfüllte.

„Einfach traumhaft,“ „unbeschreiblich,“ „was wir heute erlebt haben - der Wahnsinn,“ so nur ein paar Stimmen, die ich aufgeschnappt habe, denn ich war selbst begeistert und beeindruckt, was dieser Posaunenchor mit seiner Leiterin Anne Oldach auf die Beine gestellt hatte.

Alle waren der Meinung: „Wir sind gespannt, wo die nächste musikalische Reise hingehet. Wir sind wieder dabei.“

Sylvia Schacky



Regionale Sommer-Spielplatzandachten Kirche mal anders erleben

In diesem Sommer fand zum ersten Mal ein neues Format von Kirche unter freiem Himmel statt: die regionalen Sommer-Spielplatzandachten.

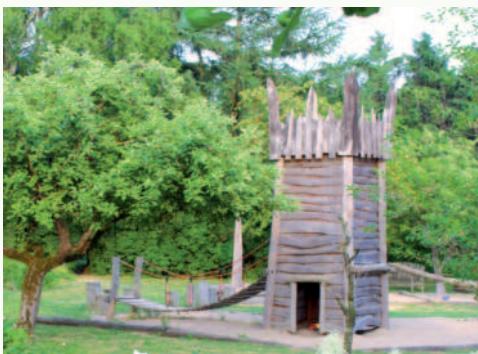
Den Auftakt machte am 29. Juni Sanitz auf dem Kirchenspielplatz. Musikalisch begleitete bei herrlichsten Sonnenschein, der Posaunenchor Sanitz/Thulendorf. Auch die Kinder der Kita-Sternenkinder aus Sanitz begeisterten mit einem liebevoll vorbereiteten Auftritt. Der Segen stand an diesem Nachmittag im Mittelpunkt und wir lauschten der Geschichte von Jesus als er die Kinder segnete. Ein selbstgemischtes „Segensglitzeröl“, konnte hergestellt und mit nach Hause genommen werden. Viele Familien, Freunde und Gemeindemitglieder genossen das Beisammensein bei Kaffee, Eis und mitgebrachten Leckereien.

Am 3. August ging es weiter auf dem Spielplatz in Cammin. Trotz immer wieder-

kehrenden Regenschauern ließ sich die Gemeinschaft nicht unterkriegen. Besonders beliebt war die Jims Bar, die von den Barkeepern L. Schulz und S. M. Winter mit alkoholfreien Cocktails betrieben wurde. Die Geschichte der wundersamen Brotvermehrung zog sich thematisch durch den Nachmittag. Aus Modelliermasse wurden weitere kleine Fische hergestellt und es gab einen Wettkampf, wer wohl am schnellsten seinen Fisch an Land ziehen konnte.

Eine letzte für dieses Jahr geplante Spielplatzandacht findet am **7.9.2025 um 15 Uhr** an der **Kavelstorfer Schule** statt.

Wibke Synok



Regionaler Seniorennachmittag in Dummerstorf

wie schnell doch die Zeit vergeht...

Vor einem Jahr fand in Lieblingshof der regionale Seniorennachmittag statt und nun waren wir in das Mehrgenerationenhaus nach Dummerstorf eingeladen.

Empfangen wurden wir auf das Herzlichste, die Tische waren überaus liebevoll gedeckt und mit leckerem Kuchen und Kaffee sind wir verwöhnt worden.

Kurzweilig ging es zu. Dem Thema – Sommer- Sonne- Lebensfreude begegneten wir auf vielfältigste Art und Weise. Sei es in der Andacht, in der Worte und Gedanken von Hildegard von Bingen uns inspirierten, beim Puzzeln von Urlaubsbildern, dem heiteren

Musikquiz, dem Erkennen von Heilpflanzen oder bei der Mitmachaktion in Form eines Verkleidungsspiels. Hierbei kamen diverse typische Gegenstände wie etwa Hüte, Sonnenbrillen, Strandtaschen, auch Eimerchen und Schaufel und vieles mehr zum Einsatz. Spaß gab es nicht nur bei den Akteuren, sondern auch beim Publikum.



Einen herzlichen, sommerlichen Dankesgruß sagen wir hiermit, den Organisatoren aus unseren Gemeinden, auch schon ein wenig in Vorfreude auf das nächste Treffen im kommenden Jahr.

Waltraud Möller



Thulendorf - Sommerkonzert der Carbäk-Sänger

Trotz Regenwetters strömten am 12. Juli viele, viele Menschen in die Thulendorfer Kirche. Gemeinsam begrüßten Vertreterinnen der Kirchgemeinde und Gemeinde die Besucher zum Sommerkonzert der Carbäk-Sänger aus Roggendorf.

Chorleiterin Jeong-Ah Lee und Konstanze Semrau am Klavier führten den Chor durch ein buntes Programm mit Heimatliedern, plattdeutschen und englischen Liedern, afrikanischer Musik und Gedichten. Ein großes Dankeschön an die Carbäk-Sänger.

Der geplante Ausklang nach dem Konzert draußen vor der Kirche mit Getränken und Kuchen musste wegen des Regens leider ausfallen. Aber der Kuchen schmeckte auch in der beengten Kirche. Vielen Dank an alle, die an den Vorbereitungen beteiligt waren. So war der Nachmittag eine gelungene Veranstaltung.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen der Carbäk-Sänger in der **Thulendorfer Kirche** am **13. Dezember** mit einem weihnachtlichen Konzert.



Renate Maase

Rückschau zur Festwoche der 777 - Jahrfeier vom 13. - 20.07.2025

Das Dorf Sanitz feierte in diesem Jahr ein ganz besonderes Ereignis. Im Jahr 1248 gab es die erste urkundliche Erwähnung des ältesten Bauwerkes in Sanitz, nämlich unserer Kirche. Aus diesem Anlass fand die feierliche Eröffnung der Festwoche auch in unserer altehrwürdigen Kirche statt.

Ehrengäste aus nah und fern waren dazu am Sonntag, dem 12. Juli, eingeladen, aber natürlich auch jeder Bürger aus der Gemeinde, der diesen feierlichen Akt nicht versäumen wollte. Umrahmt wurde alles von klassischer Musik, dem folgten Festansprachen, Ehrungen und zum Abschluss gab es auf unserem Pfarrhof und im Gemeindehaus ein überaus üppiges Mahl und Getränke, bei denen man ins Plaudern und in den Austausch zwischen den Generationen sowie auch mit den Vertretern der politischen wie kirchlichen Gemeinde kommen konnte. Ein wunderbares Miteinander und für viele ein Kennenlernen, was es sonst so nicht gegeben hätte!

Am Montag, den 14. Juli, nahm unser „Förderverein Kirche“ an einem Umzug im Dorf teil, zu welchem das Festkomitee eingeladen hatte. Dazu wurde unsere kleine Kirche, die sonst im Pfarrgarten steht, auf einen Hänger gehoben, mit einem Banner des Fördervereins versehen und dann im Zug der örtlichen Vereine eingereiht. Für alle war zu sehen: die Kirche gehört zum Dorf! Und gleich gab es auch noch 2 neue Mitgliedsanträge und weiteres Interesse, was im Förderverein so alles passiert.



Am Mittwoch hat unsere Kirchengemeinde zu einem historischen Rundgang um die Kirche und im Anschluss daran zu einem Vortrag in der Kirche eingeladen. Der jüngste Sohn unseres früheren Pastors Hübener,





Eckart Hübener, war als Referent dazu eingeladen und hat den über 100 interessierten Teilnehmern in kurzweiliger und sehr informativer Weise viel Wissenswertes und auch bislang Unbekanntes zur Kenntnis gegeben. Da die Zeit der Führung begrenzt war, haben wir mit Herrn Hübener über eine Fortsetzung seiner Wissensvermittlung nachgedacht und auch schon einen neuen Termin vereinbart. Am 14. September, zum Tag des offenen Denkmals, wird er in einer weiteren Folge noch andere erstaunliche Dinge der Geschichte und Geschichten zum Vortrag bringen. Also, lassen sie sich überraschen und merken sich schon mal diesen Termin in ihrem Kalender vor.

Die Festwoche war täglich angefüllt mit vielen Aktivitäten von Bürgern der Gemeinde für Bürger der Gemeinde. Hier alles auf-

zuzählen und zu beschreiben wäre nicht in einem kleinen Beitrag zu schaffen.

So will ich wenigstens noch den Abschluss der Festwoche erwähnen, der wieder in unserer Kirche stattfand: der CIS Chor gab ein Konzert und wollte bei diesem Anlass daran erinnern, dass er sich genau vor 30 Jahren gegründet und in dieser Zeit eine erstaunliche Entwicklung genommen hat. Alle Zuhörer waren begeistert und haben diesen Abschluss der Festwoche als überaus gelungen, wie das gesamte Wochenprogramm, angesehen und gewürdigt.

Applaus auf der ganzen Linie !!!

Burghard Raven



Rückblick...auf unser Jubiläum

Happy Birthday Sanitz - 777 Jahre jung und so viel Geschichte...wenn das älteste Gebäude unseres Dorfes - unsere Kirche - erzählen könnte. Nach der Festwoche Mitte Juli hätte sie auf alle Fälle noch eine Menge mehr zu berichten! Angefangen von der festliche Eröffnungsveranstaltung am Sonntag den 13. Juli über den Umzug am Montag, einem tollen Vortrag von Eckart Hübener am Mittwoch und dem Chor-Konzert zum Abschluss am Sonntag. Unsere Kirche war mittendrin!

Nicht nur sprichwörtlich...sondern so richtig



dabei. Als sich am Montag gegen 18:00 Uhr gefühlt halb Sanitz bei schönstem Sommerwetter auf dem Parkplatz hinter der Ladenzeile in der Rostocker Straße traf, um den Umzug der Vereine zu formieren, sagte Felix zu seiner Mama, als er den geschmückten Wagen des Fördervereins sah: „so eine Kirche steht auch auf dem Pfarrhof beim Spielplatz“...er hatte (fast) Recht - für den Tag wurde die kleine Holzkirche ausgeführt und gab ein sehr gutes Bild ab! Was für eine coole Idee, die Dank tatkräftiger Unterstützung der meist männlichen Vereinsmitglieder umgesetzt wurde, denn leicht ist sie nicht - die kleine Holzkirche! Ein extra von Manuela Schröter entworfenes Banner - vielen herzlichen Dank dafür - rundete das Bild ab und kann jetzt weiter, gut sichtbar an der Straße genutzt werden.

Übrigens stand gefühlt die andere Hälfte der Sanitzer am Straßenrand...und hat den Umzug so zu einem großartigen Ereignis für ganz Sanitz gemacht. Ein sehr beeindruckendes Zeugnis des aktiven Vereinslebens.

Und wie steht es so schön auf dem Banner: Sanitz - unsere Dorfkirche erzählt mit. Von Anfang bis heute.

Und an dieser Stelle ein kleiner Ausblick auf das nächste Highlight: am **14. September** ist wieder Tag des offenen Denkmals, ab **13:00 Uhr** offene Kirche und Führungen u.a. mit Herrn Hübener, Kaffee und Kuchen auf dem Pfarrhof und um **17:00 Uhr** ein Überraschungs-Pop-Konzert in der Kirche.

*Wir freuen uns auf EUCH!
Herzliche Grüße aus dem Förderverein*

Aus unseren Kirchenbüchern

Getauft wurde:

Leonora Höhn aus Tessin am 15. August in Tessin, Gartentaufe

*Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.*

Psalm 91,11

Kirchlich geheiratet haben:

Helene Drücke und Till Köster aus Rostock, in der Kirche Sanitz

Einsegnung zur Jubelhochzeit:

Ingrid Pristaff geb. Lange und Dieter Pristaff, Eiserne Hochzeit in der Thulendorfer Kirche
Waltraud Möller geb. Schulz und Günter Möller, Goldene Hochzeit in der Sanitzer Kirche

Die Liebe hört niemals auf.

1. Korinther 13,8



Kirchlich begraben wurden:

Vera Vorbeck aus Sanitz, 92 Jahre

Gerhard Zimmermann aus Sanitz, 77 Jahre

Kurt Johannes Volz aus Sanitz, 93 Jahre

Lilli Freutel geb. Schuh aus Barkvieren-Gnewitz, 89 Jahre

Anette Berndt geb. Zastrow, katholisch aus Groß Lüsewitz, 64 Jahre

Dr. Ulrich Bonau aus Groß Lüsewitz, 90 Jahre

Karlheinz Bernitt aus Sanitz, 86 Jahre

*Gott hat den Herrn auferweckt
und wird auch uns auferwecken durch seine Kraft.*

1. Korinther 6,14

Gottesdienst- und Veranstaltungplan

September

07.09. 12. So.n.Trinitatis	Sanitz Kavelstorf	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Kirche 15.00 Uhr Picknick-Gottesdienst auf dem Schulhof
12.09. Freitag	Thulendorf	15.00 Uhr Adele - Ukulele ein Konzert für Kinder in der Kirche
14.09. 13. So.n.Trinitatis	Sanitz	10.00 Uhr Andacht zur Einschulung in der Kirche ab 13.00 Uhr Kirche offen zum Tag des offenen Denkmals 17.00 Uhr Pop-Konzert in der Kirche
21.09. 14. So.n.Trinitatis	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
27.09. Samstag	Thulendorf	14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedank

Oktober

05.10. Erntedank	Cammin	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Erntedankfest
12.10. 17. So.n.Trinitatis	Thulendorf	14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl
18.10. Samstag	Thulendorf	16.00 Uhr Orgelkonzert in der Kirche
19.10. 18. So.n.Trinitatis	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
31.10. Reformationstag	Kölkow	10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst zur Reformation

Kurzfristige Änderungen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.kirche-mv.de/sanitz



November

02.11. 20. So.n.Trinitatis	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl 
07.11. Freitag	Sanitz	17.00 Uhr Andacht zum Martinsfest in der Kirche
08.11. Samstag	Thulendorf	17.00 Uhr Glühwürmchenumzug
09.11. Dritt. So. im Kirchenjahr	Thulendorf	14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
16.11. Volkstrauertag	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
19.11. Buß- und Betttag	Sanitz	17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl 
23.11. Ewigkeitssonntag	Sanitz Thulendorf	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche 14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
30.11. 1. Advent	Sanitz	10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Adventsspiel anschl. Brunch im Gemeindehaus



Regelmäßige Termine



Der Posaunenchor
trifft sich jeden Montag
um **19:30 Uhr**
im Gemeindehaus.



Wer mitspielen möchte oder
einfach nur zuhören mag,
ist herzlich willkommen.
Gemeinschaft, Musik und
gute Töne garantiert!



Der Frauenkreis
trifft sich jeden **3. Montag im Monat**
im Gemeindehaus –
nach Absprache
mit Evamaria Oldach.

Gemeinsam reden,
zuhören, lachen und
Glauben teilen – herzlich
willkommen!



Der Regionale Chor
probt **dienstags um 19:30 Uhr**
im Pfarrhaus in Cammin.



Alle, die Freude
am Singen haben,
sind herzlich eingeladen
mitzusingen – neue Stimmen
sind jederzeit willkommen!



Der Seniorenkreis in Sanitz
trifft sich an
jedem 1. Mittwoch im Monat
um 14:30 Uhr im Gemeindehaus.

Nächste Termine: **03.09. / 01.10. / 05.11.**

Bei Kaffee, Gesprächen und kleinen
Impulsen ist Zeit zum Auftanken und
Miteinandersein.



Der Seniorenkreis Thulendorf
trifft sich an
jedem 3. Mittwoch im Monat
um 14:30 Uhr im Kiek'In.

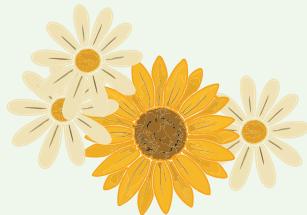
Nächste Termine: **17.09. / 15.10. / 19.11.**

Herzliche Gemeinschaft, gute Gespräche
und ein gemütlicher Nachmittag
erwarten Sie.



Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

07. September 2025
um 10.00 Uhr
in der Sanitzer Kirche



Spielplatz-Sommer-Andachten

Kavelstorf: 07.09. - 15 Uhr auf dem Schulhof



Regionale Gottesdienste der Kirchengemeinden Kavelstorf,
Sanitz/Thulendorf, Tessin, Cammin-Petschow, Bad Sülze



ADELE-UKULELE oder „Warum mit Musik alles besser geht!

Ein musikalisches Kinderprogramm
mit Wolfgang Riek
am **12. September um 15 Uhr**
in der Thulendorfer Kirche

Ein kleines rotzfreches Mädchen namens Adele (8 Jahre) steht im Mittelpunkt des Programms. In spielerischer Weise werden Lieder mit etlichen u.a. kuriosen Instrumenten (singende Säge, Meerestrommel, Lotosflöte, Ukulele, Flügelhorn, Banjo, Dröthe, Ziehharmonika u.a.) präsentiert. Die Lieder müssen natürlich kräftig mitgesungen werden.

Alle Kinder, Eltern, Großeltern und
Musikfreunde sind herzlich eingeladen!
Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Andacht zur Einschulung

SEP | 2025
14 | SONNTAG
10 UHR

in der Sanitzer Kirche

**DU BIST SCHULKIND ODER STEHST
VOR EINEM NEUANFANG?
DANN KOMM VORBEI UND STARTE
DURCH MIT GOTTES KRAFT!**

Wert-voll: unbezahlt oder unersetztlich?

Tag des offenen Denkmals **14. September 2025**

ab 13:00 Uhr

Offene Kirche

Führungen
mit Eckart Hübener
inkl. Turmbesteigung

Kaffee und Kuchen
auf dem Pfarrhof



Förderverein
zur Erhaltung
der Dorfkirche
Sanitz e.V.



LIVE IN CONCERT **INDRONEIL**

14. SEPTEMBER 2025

17 UHR

DORFKIRCHE SANITZ

EINTRITT FREI - SPENDE ERBETEN



ROCK · POP · BALLADEN

**Beatles · David Bowie · ABBA · Queen
Pink Floyd u.v.m.**

ERNTEDANK GOTTESDIENSTE



Erntedank-Gottesdienst

**27. September 2025
um 14.00 Uhr
in der Thulendorfer Kirche**

Anschließend Umzug und Treffen auf dem Festplatz

Regionaler Erntedank-Gottesdienst

**05. Oktober 2025
um 10.00 Uhr
in der Camminer Kirche**

HERZLICH WILLKOMMEN

Mit einer **freien Künstlergruppe** vom Landkreis Rostock im Rahmen von **KUNSTHEUTE 2025 (BBK-MV-e.V.)** organisieren wir ein vierwöchiges Kunstprojekt **vom 28. September bis zum 30. Oktober 2025** unter dem Thema „**BINDUNGEN**“

Eine gemeinsame Ausstellung, 2 Workshops und eine Lesung der Kinderbuchautorin **Kristina Andres** finden im **Gemeindehaus der Kirche Sanitz** statt.

Zu den **beiden anderen Workshops** treffen wir uns in unserem **Keramik-Atelier in Sanitz**.

KUNST HEUTE

ZEITGENÖSSISCHE KUNST ERLEBEN
IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

27. September – 5. Oktober 2025

Genaue Termine z.B. Öffnungszeiten der Ausstellung und Anmeldungen für die Workshops werden in einem extra Flyer bekannt gegeben.

Informationen darüber erhalten Sie unter:
Keramik-Atelier /
Christiane Lamberz 0179-42 59 994

„Zu Gast bei einer neuen Stimme“

Am Samstag, den **18. Oktober** um **16:00 Uhr** laden wir herzlich zu einem festlichen **Orgelkonzert** in die **Kirche Thulendorf** ein.

Zu hören ist unsere neue Thulendorfer E-Orgel, die an diesem Nachmittag eindrucksvoll vorgestellt wird. **Kantor Christian Bühler** und **Kantor Benjamin Jäger** präsentieren ein vielseitiges Programm und zeigen, was unsere neue Orgel klanglich alles zu bieten hat.

Freuen Sie sich auf musikalische Höhepunkte und besondere Klangmomente!

**Der Eintritt ist frei –
um eine Spende wird gebeten.
Herzliche Einladung an alle
Musikbegeisterten und Interessierte!**





Regionaler Gottesdienst
zum
Reformationstag

am 31. Oktober 2025
um 10.00 Uhr
in der Kölzower Kirche

**Herzliche Einladung zum Arbeitseinsatz
rund um unsere Kirche und auf dem
Pfarrgelände!**

Am Samstag, den 8. November, und Samstag, den 15. November jeweils ab 8:30 Uhr wollen wir gemeinsam rund um Kirche und Gemeindehaus anpacken – Laub fegen, Äste sammeln, aufräumen, was eben so ansteht um alles „winterfest“ zu machen.

Ob mit Rechen, Schippe oder einfach mit guter Laune – jede helfende Hand ist willkommen!

Für Stärkung zwischendurch ist natürlich gesorgt. Wer Zeit und Lust hat mitzumachen, kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!



MARTINSFEST

in Sanitz

Am 07. November um 17.00 Uhr in der Kirche
anschl. Laternenumzug zum Gemeinschaftshaus

GLÜHWÜRMCHEN

UMZUG

in Thulendorf

Am 08. November
um 17.00 Uhr bei der Feuerwehr



Ewigkeitssonntag – Gedenken und Hoffnung

Am **23. November** gedenken wir in unseren Gottesdiensten der Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Sanitz

10:00 Uhr – Gottesdienst
13:00–16:00 Uhr – Offene Kirche zur stillen Einkehr

Thulendorf

14:00 Uhr – Gottesdienst

In den Gottesdiensten werden die Namen der Menschen verlesen, die im vergangenen Jahr in unserer Kirchengemeinde beerdigt wurden. Wir erinnern uns an sie, zünden Kerzen an und halten fest an der Hoffnung, dass Gott uns in Ewigkeit trägt.



1. Advent in Sanitz – Familiengottesdienst & Brunch

Am Sonntag, den **30. November 2025**, laden wir herzlich zum Familiengottesdienst um **10:00 Uhr** in die **Sanitzer Kirche** ein.

Gemeinsam wollen wir den Beginn der Adventszeit feiern – mit festlicher Musik, Kerzenschein und einem liebevoll vorbereiteten Adventsspiel, das uns auf die besondere

Botschaft dieser Zeit einstimmen wird.

Im Anschluss sind alle eingeladen, beim Brunch im Gemeindehaus den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Ob Groß oder Klein, ob schon lange dabei oder zum ersten Mal – wir freuen uns auf viele Begegnungen, gute Gespräche und einen fröhlichen Start in den Advent.



Bald geht's los – Deine Konfizeit startet!



Du bist neugierig auf den christlichen Glauben, hast Fragen über Gott und die Welt, willst einfach Leute aus deiner Umgebung kennenlernen oder in Gemeinschaft verschiedene Aktionen starten?

Dann ist die Konfizeit genau das Richtige für dich!

Der neue Kurs beginnt am 19. September mit einem Ausflug nach Güstrow und einer Übernachtung im Gemeindehaus in Sanitz – ein spannender Auftakt mit viel Zeit zum Kennenlernen, Lachen und Fragenstellen.

Wenn du dabei sein willst, melde dich einfach bei Gemeindepädagogin Wibke Synok oder bei Pastorin Felicitas Borchert.

Tel: 038209/424

Mail: sanitz@elkm.de

**Wir freuen uns
auf dich!**



Familienseiten

immer donnerstags
9:30 - 11:00 Uhr

Kirchengemeindehaus
Sanitz



Evang. Kirchengemeinde Sanitz
Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz

Infos bei GP Wibke Synok
E-Mail: wibke.synok@elkm.de
Mobil: 0151 20676652

Beginn: 18. September 2025

**Willkommen
zum
Eltern-Kinder-
Treff**

Eingeladen sind alle Eltern mit
Kindern von 0 - 4 Jahre

FÜR KINDER VON 6-12 JAHRE

**GLAUBENS-
DETEKTEIVE**

Cammin Pfarrhaus
An'n Paulh 3
18195 Cammin

1-2x im Monat
Montags 14:30-16:30 Uhr

**Auf den Spuren
des Kirchenjahres –
gemeinsam unterwegs**

Sanitz Evang. Gemeindehaus
Fritz-Reuter-Straße 16
18190 Sanitz

14 Tage Rhythmus
Do. 14:30-16 Uhr oder
Fr. 14:15-15:30 Uhr

Anfrage an GP Wibke Synok

Familienfreizeit Groß Poserin im Haus der Kirche

17.–19.10.25 Ankunft ab 17 Uhr

Zeit zum Spielen, Entdecken und Innehalten
Vollverpflegung

„Prüft alles und behaltet das Gute“
1Thess 5,21

Kosten: Ab 15 Jahre 50€/2 Übernachtungen
Kinder bis 14 Jahre: 25€/2 Übernachtungen
Beispiel: 2 Erwachsene+2 Kinder = 150€

Bankverbindung: Kirchengemeinde Sanitz/Thulendorf
IBAN: DE03 5206 0410 0005 3509 56
Stichwort: Familienfreizeit Gross-Poserin 2025

Anmeldung bis 3.10.25 in den Pfarrbüros:
Cammin, Tessin, Sanitz, Bad Sülze, Kavelstorf
E-Mail: doerte.wolter@elkm.de / wibke.synok@elkm.de

Mit dem Fahrrad Hier siehst du ein verkehrssicheres Fahrrad. Kannst du hier die wichtigsten Teile benennen? Ordne die Begriffe an die richtige Stelle. Ein Lösungswort ist mit im Gepäck.

The diagram shows a side-view of a bicycle with various parts labeled with numbers and letters:

- 6 Pedale (Pedals)
- W Verstärkermutter (Wrench)
- U Klüngel (Bell)
- Reflektoren (Reflectors)
- 6 Scheinwerfer (Headlight)
- 8 rotes Rücklicht (Red rear light)
- S Sattel (Saddle)
- E Fahrradkette (Chain)
- N

Below the bicycle, there are several empty boxes for labeling the parts. A small note at the bottom right says "Hier kommt das Lösungswort rein".

Bildrechte: Wissens-Haus/Stein & Kraufberg, Spieldienst, © www.GemeindedienstBundesweite.de

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
WIBKE!**

Wir gratulieren **Wibke Synok**
ganz herzlich zum
erfolgreichen Abschluss ihrer
Gemeindepädagoginnenausbildung!

Mit viel Engagement, Herz und Leidenschaft hat sie die Ausbildung gemeistert – und wir freuen uns sehr, dass sie nun als ausgebildete Gemeindepädagogin weiter bei uns wirkt.

Liebe Wibke, wir danken dir für deinen Einsatz in der Gemeinde und wünschen dir für deinen weiteren Weg und Einsatz hier vor Ort und in der Region Gottes Segen, Freude an deiner Arbeit und viele gute Begegnungen!

Was macht denn so die
Gemeindepädagogin?



Geschafft!!

SEIT MITTE JULI SIND
NUN ALLE PRÜFUNGEN
BESTANDEN UND DARF MICH
NUN GANZ OFFIZIEL:

GEMEINDEPÄDAGOGIN

("in Action") nennen :-)

Vielen Dank an alle, die
Daumen gedrückt haben
und für Eure Geduld
Wibke Synok



Mut fassen, sich mitzuteilen



Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.

Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA — Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:

Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und
Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich
Tel.: 040-519 000 472
Mobil: 0176-195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de

anonym@kirche-hamburg-ost.de

www.kirche-hamburg.de/wir-ueberuns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

Mitarbeiter der Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sanitz/Thulendorf

Fritz-Reuter-Str. 16, 18190 Sanitz

Pastor i.R. Matthias Borchert (Vertretung Elternzeit)

E-Mail: sanitz@elkm.de, Tel.: 038209-424

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

E-Mail: sanitz@elkm.de

Telefon: 038209-424

Gemeindepädagogin Wibke Synok

E-Mail: wibke.synok@elkm.de

Organistin und Büroangestellte Barbara Moos

E-Mail: barbara.moos@elkm.de, Tel.: 038209-490044

Präkantin Sylvia Schacky

Ameisenweg 1, 18190 Sanitz, Tel. 038209-49232

Internet:

www.kirche-mv.de/Sanitz
<http://www.kirche-mv.de/Sanitz.941.0.html>

Bankverbindung der

Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf:

Ev. Kreditgen. eG Nürnberg (EKK)
IBAN DE03 5206 0410 0005 3509 56
BIC GENODEF1EK1

Ostseesparkasse Rostock (OSPA)
IBAN DE68 1305 0000 0250 0010 12
BIC NOLADE21ROS

„Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche Sanitz“ e.V.

Bernd Bretsch (1. Vorsitzender)
Tel.: 0160 8251650

OstseeSparkasse Rostock
IBAN DE70 1305 0000 0250 0099 00
BIC NOLADE21ROS

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Sanitz/Thulendorf
Herausgeber: Der Kirchengemeinderat
Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Layout: Manuela Schröter
Druck: Gemeindebriefdruckerei 29393 Groß Oesingen